

Gemeinnütziges.

Wachsteinwand zu reinigen. Wer Wachsteinwand verderben will, wäsche sie, wie das oft vorkommt, mit heißem Wasser und lasse sie bald trocken liegen. Sie wird so lange sie naß ist, sehr glänzend aussehen, sehr blind und schmutzig aber, wenn sie trocken ist, sie wird dann bald springen und abdröckeln. Wer seine Wachsteinwand lange hübsch und neu haben will, wäsche sie mit weichem Flanell und lauem Wasser und wische sie gründlich ab. Einige Löffel Milch darauf geträufelt und gut mit einem trockenen Tuch abgerieben, macht die Wachsteinwand besonders glänzend.

Vergoldung auf Glas. Man nehme echtes Blattgold und 3/4 Liter Wasser, überstreiche die zu vergoldende Stelle dünn mit der Wasserlösung, lege sorgfältig das Blattgold auf und drücke dasselbe leicht mit Baumwolle an. Man erwärmt man das Glas bis 25 Grad und läßt es trocknen, worauf die Konturen mit Pinsel aufgeschmiedet werden. Ehe man das Gold in höherer Temperatur völlig trocken läßt, radirt man das überflüssige Gold weg.

Seidene Halbtücher wäscht man wie folgt: Das Tuch wird in warmem Wasser mit feiner Toiletteseife gewaschen; man spült es mehrmals in reinem Wasser, kühlt und drückt es fast trocken in einem Handtuch und plättet es sofort mit einem nicht zu heißen Eisen. Hat man Angst, das Tuch zu verengen, legt man ein weißes Papier beim Plätten darüber; bei bunten Tüchern benutzt man Gallseife oder statt dessen nur Wasser, in das einige rohe Kartoffeln gerieben wurden.

Spargelsalat. Mittelstarker Spargel wird geschält, in 3 Zentimeter lange Stücke geschnitten, gewaschen, in Salzwasser nicht zu weich gekocht, dann abgeseigt und abgetropft und mit feinem Speiseöl, mildem Essig, Salz und Pfeffer angemacht. Wer es liebt, kann auch ein wenig fein gehackte Petersilie, Pimpinelle und Estragon unter den Salat mischen.

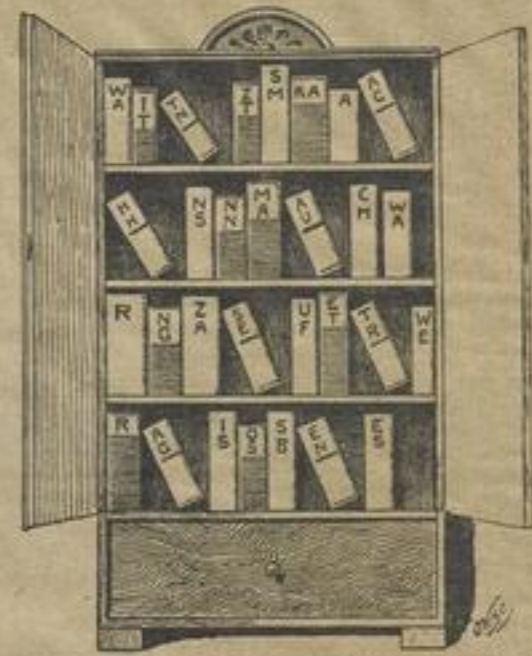
Kopfsalat mit Kräutern. Der Salat wird verlesen, von den zu groben Außenblättern befreit, oft gewaschen und vollständig trocken abgetropft. Dann bestreut man ihn mit einer Handvoll gehacktem Kerbel, Estragon und Pimpinelle und mischt ihn mit einer aus Ei, Öl, Essig, Salz, Pfeffer, nach Belieben auch mit etwas Senf und saurer Sahne gerührten Salatsauce.

Krautsoß auf Bremer Art mit Kaffeebohnen. Nachdem der Kohl 10 Minuten in reichlichem Wasser blanchiert worden, legt man die nur wenig zerleinerten Blätter in siedendes Wasser mit einer reichlichen Portion von Gänsefett, Schweinefett oder Butter, fügt Salz, etwas Piment, Nelken und viele kleine Zwiebeln oder Porree hinzu, dünnet das Gemüse fest zugedeckt langsam darin weich, ohne es zu rühren, häubt später etwas Rehl darüber, tut ein Stück Zucker daran und gibt Wurst, Schweine- oder

Gänsebraten, Hausfleisch und dergleichen dazu. Ein guter Min- derbraten paßt auch dazu. Der Krautsoß wird auf die Schüssel getan und rund herum mit gargekochten Kaffeebohnen, die in Butter ein wenig goldbraun sind, garniert zu Tisch gegeben.

Rätsel.

1. Bilderrätsel. Der Bucherschränke.



Man legt erst die Buchstaben auf den Rücken der weiß gebundenen Bücher, dann die auf den grauen Büchern und endlich die auf den schräg stehenden; man erhält dann einen Spruch.

2. Rätsel.

Ich bin die schönste Königin | Sey, meinen Fuß zu Fußang hin,
In Floras weitem Reich; | Und ich ein Gott folgende.

Ein Rätsel: 1. Das Wort 'Königin' auf weiß gebundenen Büchern, 'Fuß' auf grauen Büchern, 'weitem Reich' auf schräg stehenden Büchern. 2. Die Lösung ist 'Königin'.

Lustige Ecke

Gedankensplitter.

Es gibt wenig Menschen, die nicht einen derben Scherz vertragen können, wenn er auf Kosten anderer gemacht wird.

Selbst im Unglück empfindet der Mensch Schadenfreude, denn er tröstet sich mit dem Gedanken, daß es anderen noch schlechter geht als ihm.



Gedanken eines Zufriedenen.

... die Menschen müssen eben zufrieden sein mit ihrem Schicksal — wie ich — dann werden sie auch ruhig und glücklich. Wenn ich mein gutes Essen und Trinken habe und eine gute Zigarre und meine Ruhe und Bequemlichkeit und Gesundheit, dann bin ich schon ganz zufrieden mit meinem Los!



Auch ein Grund.

„Warum hast Du Dich eigentlich nur so plötzlich verlobt?“

„Ach, ich habe in der letzten Wohlthätigkeitslotterie so eine entzückende Wohnungseinrichtung gewonnen.“

Verlag und Verlag: Die Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Brack, Charlottenburg bei Berlin, Dorotheenstr. 40. Verantwortlich für die Redaktion der Neuen Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Brack: Max Scherren, Charlottenburg, Weinmännchen 40.